

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 2010 Komponente B**
- Artikelnummer: 10643 ( 10616), 10644 ( 10523), 10645 ( 10624), 10627\_B, 10615\_B
- UFI: C279-MOKS-V009-W443

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Epoxidharzklebstoff

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

#### Auskunftgebender Bereich:

Labor

#### 1.4 Notrufnummer:

Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol  
Benzylalkohol  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin  
1,3-Benzoldimethanamin  
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Gefahrenhinweise</u></li> <li>· <u>Sicherheitshinweise</u></li> </ul>	<p>Phenol, styrolisiert N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P260 Dampf nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p>
---	--

· **2.3 Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB:

1760-24-3	N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin
-----------	--

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

61788-44-1	Phenol, styrolisiert
------------	----------------------

Liste II

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Gemische**

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1950616-36-0 EG-Nummer: 701-207-5 Reg.nr.: 01-2119966906-20	Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	12,5-25%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-0000	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317 ATE: LD50 oral: 1.030 mg/kg Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001 %	12,5-25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 38294-64-3 NLP: 500-101-4 Reg.nr.: 01-2119965165-33	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 EUH071	<10%
CAS: 67762-90-7 Reg.nr.: 01-2119379499-16-0001	Pyrogene Kieselsäure hydrophob Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<10%
CAS: 61788-44-1 EINECS: 262-975-0 Reg.nr.: 01-2119979575-18	Phenol, styrolisiert Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	1-5%
CAS: 1760-24-3 EINECS: 217-164-6 Reg.nr.: 01-2119970215-39	N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 vPvB	1-5%
CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32	Phenol Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1B; H314: $C \geq 3 \%$ Skin Irrit. 2; H315: $1 \% \leq C < 3 \%$ Eye Irrit. 2; H319: $1 \% \leq C < 3 \%$	<1%

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Die Symptome bei Phenol-bedingten Vergiftungserscheinungen sind u.a. weißliche Verschorfungen im Mund, Schock, Bewußtlosigkeit, Bradykardie und Nierenschädigung. Einzuleitende Therapiemaßnahmen: Gabe von reichlich Flüssigkeit, Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis, Natriumsulfat mit viel Wasser, Infusion mit 5%iger Glucose-Lösung; Schockbekämpfung, Hämodialyse.  
Amine: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten, Atemnot können auftreten. Kann zu Allergien führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Amin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Übelkeit  
Atemnot  
Gefahr von Atemstörungen.

#### · Gefahren

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

#### · Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### · Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Atemschutzgerät anlegen.

#### · Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:**

8 A

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

**GISCode**

RE55

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**100-51-6 Benzylalkohol**

AGW	Kurzzeitwert: 44 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	---

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb
-----	--------------------------------------

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
-----	-------------------------------------

**67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob**

TRGS 900	Langzeitwert: 4 mg/m <sup>3</sup> einatembare Staubanteil
----------	--

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

**108-95-2 Phenol**

AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(II);EU, H, 11
-----	--

## · DNEL-Werte

**1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,00385-2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,000385-0,28 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	2-6 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,02-0,6 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	40 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	110 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		27 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		5,4 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,3 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,3 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,073 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,073 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine**

Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,14 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,493 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,562 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	6,25 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	11,02 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		2,717 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
------	----------------------------	--------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 17 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	35,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 8,7 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 108-95-2 Phenol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 1,32 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### · PNEC-Werte

#### 1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

PNEC (wässrig)	30 mg/l (Kläranlage)
	0,002 mg/l (Meerwasser)
	0,02 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,0236 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,01 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,1001 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

PNEC (wässrig)	3,18 mg/l (Kläranlage)
	0,006 mg/l (Meerwasser)
	0,06 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,23 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	1,121 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,578 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,784 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,00111 mg/l (Meerwasser)
	0,0111 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,111 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	864 mg/kg Trockengew (Boden)
	432 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	4.320 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,0094 mg/l (Meerwasser) 0,094 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,152 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	2,44 mg/kg Trockengew (Boden)
	1,24 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 12,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 61788-44-1 Phenol, styrolisiert

PNEC (wässrig)	36,2 mg/l (Kläranlage)
	mg/l (Meerwasser) 0,001 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,355 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,186 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	1,86 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

PNEC (wässrig)	25 mg/l (Kläranlage)
	0,0062 mg/l (Meerwasser) 0,062 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,62 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,0075 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,005 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,05 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 108-95-2 Phenol

PNEC (wässrig)	2,1 mg/l (Kläranlage)
	0,00077 mg/l (Meerwasser) 0,0077 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,136 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,00915 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,0915 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

##### 108-95-2 Phenol

BGW	120 mg/g Kreatinin
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### · Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### · Allgemeine Schutz- und

##### Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

- Atemschutz  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter A/P2  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:  
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:  
Kresto Classic (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:  
Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).
-  Schutzhandschuhe
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial  
Butylkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Wert für die Permeation: Level  $\leq$  6, 480 min  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Butylkautschuk  
Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)  
Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Dermatril (Art\_No. 740, 741, 742)  
Chloroprenkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)  
Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Naturkautschuk (Latex)  
Fluorkautschuk (Viton)  
Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augen-/Gesichtsschutz  
 Dichtschießende Schutzbrille
- Körperschutz:  
Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- Farbe: Hellgelb
- Geruch: nach Lösemittel
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 205 °C
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: 1,3 Vol %
- Obere: 13 Vol %
- Flammpunkt: 101 °C
- Zündtemperatur: 380 °C
- Zersetzungstemperatur: > 250 °C
- pH-Wert: Nicht bestimmt.  
nicht anwendbar
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt.
- Dynamisch: Nicht bestimmt.
- Löslichkeit
- Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
- Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa
- Dichte und/oder relative Dichte
- Dichte bei 20 °C: 1,08 g/cm<sup>3</sup>

#### 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:
- Form: Pastös
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Lösemittelgehalt:
- Organische Lösemittel: 20,3 %
- Festkörpergehalt: 84,7 %

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: entfällt
- Entzündbare Gase: entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <u>Aerosole</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	2.099 mg/kg
Dermal	LD50	9.572 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>8,53 mg/l (rat)

#### 190616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (rat)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)
		1.040 mg/kg (rabbit)
		1.620 mg/kg (rat)
		NOEL

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

	NOAEL	200 mg/kg (mouse) 400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/8h	1.000 ppm (rat)
	LC50/4 h	>4,178 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna) 645 mg/l (Goldorfe)
<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>		
Oral	LD50	1.030 mg/kg (ATE) 1.030 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	>250 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.840 mg/kg (rabbit) >2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,01 mg/l (rat)
<b>38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
Oral	LD50	930 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	1,34 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)
<b>67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
<b>61788-44-1 Phenol, styrolisiert</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.010 mg/kg (rabbit) >2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>4,9 mg/l (rat)
<b>1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin</b>		
Oral	LD50	2.995 mg/kg (rat)
	NOEL	≥500 mg/kg (rat) (OECD 422)
	NOAEL	≥500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	1,49 mg/l (rat)
<b>108-95-2 Phenol</b>		
Oral	LD50	300 mg/kg (mouse) 317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	630 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	316 mg/l (rat)
	LC50/8h	0,9 mg/l (rat)

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften

61788-44-1 Phenol, styrolisiert

Liste II

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

#### 1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

EC50	491,3 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EC50/48h	29,8 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	20,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	25,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus)

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 13)

8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  
460 mg/l (Pimephales promelas) (EPA OPP 72-1)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

EC50/24h 44 mg/l (daphnia magna)  
LC 0/96h 70 mg/l (piscis)  
EC10/18h 1.120 mg/l (pseudomonas putida)  
Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)  
EC50/48h 23 mg/l (daphnia magna) (OECD TG 202)  
ErC50/72h >50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EG 88/302)  
NOEC/21d 3 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)  
EC10 11,2 mg/l (Desmodesmus subspicatus)  
72 h  
EC50/72h 37 mg/l (green alge) (EG 88/302)  
>50 mg/l (Desmodesmus subspicatus)  
37 mg/l (Scenedesmus subspicatus)  
LC50/96h 110 mg/l (Brachydanio rerio) (EG 84/449)  
110 mg/l (Leuciscus idus) (EG 84/449)

**38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine**

EC50 >1.000 mg/l (Belebtschlamm)  
3 h  
EL50/48h 11,1 mg/l (daphnia magna)  
EL50/72h 79,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)  
LL50/96h 70,7 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  
EC50/72h 11,3 mg/l (green alge)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

EC50/24h 35,1 mg/l (daphnia magna)  
EC50/48h 15,2 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)  
EC50/30min >1.000 mg/l (Belebtschlamm)  
NOEC/21d 4,7 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)  
EC50/72h 12 mg/l (Scenedesmus subspicatus)  
32,1 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD 201)  
LC50/96h >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  
87,6 mg/l (Oryzias latipes) (OECD 203)  
>100 mg/l (Zebrabärbling)

**67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob**

EC50/24h >1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)  
ErC50/72h >10.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)  
LC50/96h >10.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)

**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

EC50 362 mg/l (Belebtschlamm)  
3 h  
3,8 mg/l (piscis)  
14 d  
EL50/48h 4,6 mg/l (daphnia magna)  
EL50/72h 20,42 mg/l (Chlorella vulgaris)

(Fortsetzung auf Seite 15)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 14)

LL50/96h	3,14 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 24 mg/l (Danio rerio.) 14,8 mg/l (piscis)
NOEC/21d	0,2 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	9,7 mg/l (green alge)
LC50/96h	5,6 mg/l (Brachydanio rerio)
<b>1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin</b>	
EC50	435 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung) 67 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412 part 8) 16 h
IC50/72h	8,8 mg/l (green alge) (OECD 201)
EC50/48h	81 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	8,8 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC50/16h	67 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	3,1 mg/kg (green alge) (OECD 201) 72 h ≥1.000 mg/kg (Eisenia fetida ( Regenwürmer)) (OECD 207) 14 d
NOELR/72h	3,1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC/21d	>1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	87,4 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	5 mg/l (green alge) 126 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	344 mg/l (Brachydanio rerio) 597 mg/l (Danio rerio.) 168 mg/l (pimephales promelas)
<b>108-95-2 Phenol</b>	
EC50/24h	21 mg/l (Boden)
EC50/96h	61,1 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,1 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

**12.2 Persistenz und****Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

**12.6 Endokrinschädliche****Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 15)

Wassergefährdungsklasse 3 (AwSV): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol  
Aceton

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN2735

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol)

· IMDG, IATA POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, formaldehyde polymer with 1,3-benzenedimethanamine and phenol)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe  
· Gefahrzettel 8

(Fortsetzung auf Seite 17)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 16)

· IMDG, IATA

· Class  
· Label

8 Ätzende Stoffe  
8

· **14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA

III

· **14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:  
Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

Achtung: Ätzende Stoffe

· EMS-Nummer:

80

· Segregation groups

F-A,S-B

· Stowage Category

(SGG18) Alkalis

· Segregation Code

A

SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß  
IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:· ADR· Begrenzte Menge (LQ)

5L

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

E

· IMDG· Limited quantities (LQ)

5L

· Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· UN "Model Regulation":

UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-  
ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC  
REACTION PRODUCTS WITH 1-CHLORO-2,3-  
EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH 3-  
AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE,  
FORMALDEHYD, POLYMER MIT 1,3-  
BENZOLDIMETHANAMIN UND PHENOL), 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den  
Stoff oder das Gemisch**

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche  
Stoffe - ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 18)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 17)

· VERORDNUNG (EG) Nr.  
1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (AwSV): stark wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"

BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 219,5 g/l

· VOC Schweiz 20,29 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 19)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2024

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 02.02.2024

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 18)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

30.10.2023

· Versionsnummer der

4

Vorgängerversion:

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A  
 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006